

Stärkung der Familie

Diese öffentliche Erklärung wurde vom Präsidenten der Generalkonferenz, Neal C. Wilson, nach Beratung mit den 16 Welt-Vizepräsidenten der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten am 5. Juli 1990 bei der Generalkonferenz in Indianapolis, Indiana, herausgegeben.

Die Familie ist der engste, intimste und heiligste Bereich menschlicher Beziehungen auf Erden. Gott gründete die Familie als die erste Quelle einer warmen und fürsorglichen Beziehung, nach der sich das menschliche Herz sehnt.

Im Kreis der Familie werden tief verwurzelte Bedürfnisse nach Zugehörigkeit, Liebe und Nähe auf besondere Weise gestillt. Gott segnet die Familie und möchte, dass ihre Mitglieder einander dabei helfen, zur vollen menschlichen Reife zu gelangen. In der christlichen Familie werden der persönliche Wert und die Würde jedes einzelnen Familienmitglieds in einer Atmosphäre der Achtung, Gleichberechtigung, Offenheit und Liebe bestätigt und geschützt. In diesem vertrauten Kreis werden die frühesten und dauerhaftesten menschlichen Fähigkeiten, Beziehungen einzugehen, entwickelt und Werte von einer Generation zur anderen weitergegeben.

Gott möchte, dass aus der Familienbeziehung auch eine Offenbarung seiner selbst und seiner Wege mitgenommen wird. Die Ehe mit ihrer gegenseitigen Liebe, Besonderheit, Nähe und lebenslangen Hingabe ist ein Spiegel der Liebe, Heiligkeit, Intensität und Dauer der Verbindung zwischen Christus und seiner Gemeinde. Die Erziehung und Korrektur der Kinder durch ihre Eltern und die liebevolle Antwort auf die Zuneigung, die ihnen entgegengebracht wird, ist ein Sinnbild für die gläubigen Kinder Gottes. Durch Gottes Gnade kann die Familie eine wesentliche Kraft bei der Führung ihrer Mitglieder zu Christus sein.

Die Sünde hat die Absichten Gottes für Ehe und Familie verzerrt. Außerdem führt die zunehmende Komplexität der Gesellschaft und der enorme Druck, dem menschliche Beziehungen ausgesetzt sind, heute in vielen Familien zu Krisen. Das Ergebnis zeigt sich in Existenzen und Beziehungen, die zerbrochen und von Misstrauen, Konflikten, Feindseligkeit und Entfremdung bestimmt sind. Viele Familienmitglieder, auch Eltern und Großeltern, besonders aber Frauen und Kinder, leiden unter Gewalt in der Familie. Emotionaler und körperlicher Missbrauch hat ungeahnte Ausmaße erreicht. Die zunehmende Zahl der Scheidungen deutet auf ein hohes Maß an Streit und Unglücklichsein hin.

Viele Familien brauchen eine Erneuerung ihrer Beziehungen. Nur so können die destruktiven Einstellungen und Handlungen in manchen Heimen von heute verändert werden. Durch die Kraft des Evangeliums werden Familienmitglieder befähigt, ihre eigene Sündhaftigkeit zu erkennen, die Verletzungen jedes einzelnen anzunehmen und für ihr Leben und ihre Beziehung die erlösende und heilende Kraft Christi zu empfangen.

Obwohl manche Familienbeziehungen dem Ideal nicht entsprechen werden und die Heilung schmerzlicher Erfahrungen nicht vollständig sein wird: wo die Liebe Christi regiert, wird sein Geist Einheit und Harmonie schenken, damit diese Heime in der Gemeinde und in ihrer Umwelt lebenspendende Freude und Kraft ausstrahlen.